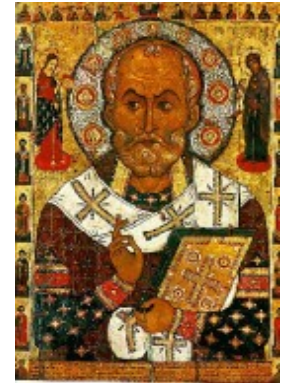


N i k o l a u s

Der 6. Dezember ist der Geburtstag des Heiligen Nikolaus, eines Bischofs, der im 4. Jahrhundert in der heutigen Türkei lebte und der Legende nach Kinder beschenkt haben soll. Bis heute hat dieser Tag in vielen Ländern etwas mit Geschenken zu tun.

Ein richtiges Heiligenfest findet zu Ehren von Nikolaus vor allem noch in den orthodoxen christlichen Kirchen statt: in Russland, ehemaliges Jugoslawien, Libanon und Palästina.



In den meisten anderen Gegenden der Welt, in denen Nikolaus bekannt ist, wird an ihn nicht mehr als Heiligen erinnert. Dort steht das Beschenken im Mittelpunkt.

In den Niederlanden kommt der „Sinterklaas“ mit dem Schiff aus Spanien und bringt neben Geschenken auch seinen Partner „Zwarte Piet“ mit.

In Luxemburg haben die Kinder der Grundschule am 6. Dezember schulfrei.

In Skandinavien fliegt der Nikolaus mit seinem Rentier-Schlitten durch die Luft. Für die dänischen Kinder kommt er aus Grönland, für die Finnen jedoch aus Lappland.



In Deutschland wird der Nikolaus häufig von einer zweiten, eher bösen Figur begleitet: Knecht Ruprecht (auch Belzebub oder Krampus genannt). Während die finstere Gestalt im Mittelalter als Kinderschreck eingesetzt wurde, der die Kinder bestrafte, entwickelte sie sich später selbst zum Gabenverteiler. In seinem mitgeführten Sack gibt es für die braven Kinder Geschenke, für die Bösen eine Rute.

Eines der schönsten Nikolausgedichte verfasste Theodor Storm:

Knecht Ruprecht

Von drauß' vom Walde komm ich her;
Ich muß euch sagen, es weihnachtet sehr!
Allüberall auf den Tannenspitzen
Sah ich goldene Lichtlein sitzen;
Und droben aus dem Himmelstor
Sah mit großen Augen das Christkind hervor;
Und wie ich so stolcht' durch den finstern Tann,
Da rief's mich mit heller Stimme an:
»Knecht Ruprecht«, rief es, »alter Gesell,
Hebe die Beine und spute dich schnell!
Die Kerzen fangen zu brennen an,
Das Himmelstor ist aufgetan,
Alt' und Junge sollen nun
Von der Jagd des Lebens einmal ruhn;
Und morgen flieg ich hinab zur Erden,
Denn es soll wieder Weihnachten werden! «
Ich sprach: »O lieber Herre Christ,
Meine Reise fast zu Ende ist;
Ich soll nur noch in diese Stadt,
Wo's eitel gute Kinder hat. «

Hans Theodor Woldsen Storm

(1817-1888)

Écrivain allemand (Allemagne du nord), fameux pour ses œuvres en prose et ses poèmes

